Samtgemeinde Bersenbrück **Bersenbrück, den 01.03.2022.**
Fachdienst I: Personal, Organisation und IT

Beschlussvorlage Samtgemeinde	**Vorlage Nr.: 2883/2022**

Entsendung von Ausschussmitgliedern in den Verbandsausschuss des Wasserverbandes Bersenbrück

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Samtgemeinderat	16.03.2022	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

„Der Samtgemeinderat entsendet folgende Personen für die Dauer der Wahlperiode als Vertreterinnen/Vertreter des Rates der Samtgemeinde Bersenbrück in den Verbandsausschuss des Wasserverbandes Bersenbrück:

Von der Gruppe CDU/FDP:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Von der SPD-Fraktion:

1. _____
2. _____

Von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

1._____

Von der Fraktion UWG Ankum:

1. _____

Von der Gruppe UWG Samtgemeinde Bersenbrück/Bürgerliste Alfhausen:

1._____“

Sachverhalt:

Die korporativen Verbandsmitglieder bestimmen und entsenden gemäß § 9b der Verbandssatzung Mitglieder in den Verbandsausschuss.

Der Wasserverband Bersenbrück hat am 10.03.2022 mitgeteilt, dass von der Samtgemeinde Bersenbrück gemäß § 9b Absatz 2 der Verbandssatzung 11 Mitglieder in den Ausschuss „Abwasserentsorgung“ und somit in den Verbandsausschuss zu entsenden sind (sh. Schreiben des Wasserverbandes und Berechnung).

Gemäß § 71 Absatz 6 i. V. m. § 7 Absatz 2 Nr. 3 NKomVG gilt das Höchstzahlverfahren nach d‘Hondt auch bei der Besetzung von Sitzen in sonstigen Gremien (unbesoldete Stellen gleicher Art), welche der Samtgemeinderat zu besetzen hat.

§ 71 Absatz 4 NKomVG findet bei der Besetzung unbesoldeter Stellen keine Anwendung. Fraktionen oder Gruppen, die bei der Sitzverteilung nicht zum Zuge gekommen sind, haben auch keinen Anspruch auf ein Grundmandat (zusätzliches Ratsmitglied mit beratender Stimme).

Fraktion/ Gruppe	**Sitze Ges.**	**Teiler 1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	
CDU/FDP	**17**	17,00 (1)	8,50 (2)	5,67 (4)	4,25 (6)	3,40 (9)	2,83 (11)	**6,00**
SPD	**7**	7,00 (3)	3,50 (8)	2,33	1,75	1,40	1,17	**2,00**
Grüne	**4**	4,00 (7)	2,00	1,33	1,00	0,80	0,67	**1,00**
UWG Ankum	**5**	5,00 (5)	2,50	1,67	1,25	1,00	0,83	**1,00**

UWG SG BSB/ BLA	**3**	3,00 (10)	1,50	1,00	0,75	0,60	0,50	**1,00**
AfD	**2**	2,00	1,00	0,67	0,50	0,40	0,33	**0,00**
Gesamt	**38**							**11,00**

Die Gruppe CDU/FDP entsendet 6 Ratsmitglieder und die SPD-Fraktion 2 Ratsmitglieder. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Fraktion UWG Ankum und die Gruppe UWG Samtgemeinde Bersenbrück/Bürgerliste Alfhausen entsenden jeweils 1 Ratsmitglied.

Gemäß § 71 Absatz 5 NKomVG wird die Neubesetzung des Verbandsausschusses des Wasserverbandes Bersenbrück durch Ratsbeschluss festgestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen

☒ Nein
☐ Ja

a) Gesamtkosten der Maßnahme: €

b) davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €

Betroffener Haushaltsbereich
☐ **Ergebnishaushalt** ☐ **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**
Produktnummer/Projektnummer
Bezeichnung:
☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
☐ Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

c) Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:
☐ Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
☐ Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
☐ Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
☐ Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. klima- und nachhaltigkeitsrelevante Auswirkung

☒ Nein
☐ Ja
Begründung:

3. gleichstellungspolitische Auswirkung

☒ Nein
☐ Ja

Begründung:

Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister

gez. Michael Wernke
(Samtgemeindebürgermeister)

gez. Jens Droppelmann
(Fachdienstleiter I)